



Auf ein Wort *Zuckerwatte*



„Uuuuunnnnnnddd weiter geht die gute Fahrt!“ Dingdingdinnnggg. Tschhhhhh. Döngggg. Ringggg. „Jaja-jaja-jaaa! Kommen Sie näher! Hier geht’s rund!“ Dingding-dingding-dönnggg. Bieeeeep! „Und jetzt alle gut festhalten – die nääääch-ste Runde geht rrrrück-wärts!“

Nein, es geht ausnahmsweise nicht um den Rollout. ;-) Es geht ums Vergnügen. :-)

Auf einen Jahrmarkt - auch Messe, Kirmes oder Rummel genannt - zu gehen war als Kind immer ein Highlight für mich. Laut und bunt, eine andere Welt. Nervenkitzel auf der Achterbahn, Austesten des Magenvolumens mit einem herrlichen Durcheinander aus Würstchen, Pommes, Zuckerwatte, gebrannten Mandeln und vielleicht noch einem Softeis obendrauf. Und danach natürlich auf das schnellste Karussell am Platz. Ich bin nicht sicher, dass das immer gut ging. ;-)

Apropos Zuckerwatte. Wussten Sie, dass die erste patentierte Zuckerwattemaschine von einem Zahnarzt und einem Konditor erfunden wurde? Absurd oder? Ich will dem Zahnarzt mal zugute halten, dass man um 1897 noch nichts von der Karies verursachenden Eigenschaft von Zucker wusste. Das erste Mal in voller Aktion war die Maschine 1904 auf der Weltausstellung „Louisiana Purchase Exposition“, wo sage und schreibe 68.655 Portionen Zuckerwatte verkauft wurden. Da allerdings noch unter dem Namen „fairy floss“ (Feen-Seide). Der Begriff „cotton candy“ („Zuckerwatte“) setzte sich erst mit Josef Lascaux durch. Der war übrigens auch gleichzeitig Zahnarzt und Hersteller von Zuckerwatte. Vielleicht hatte das doch System. ;-)

Eine - ä-hem - sehr interessante Idee für den Einsatz dieses süßen Bauschs im realen Leben hatte die Crew vom „Mellow Café“ in Shanghai. Dort kann man einen Kaffee bestellen, über dem ein Zuckerwatte-Wölkchen schwebt. Das sich dann, vom heißen Dampf angetrieben, gaaaanz langsam auflöst und heruntertropft. Mit Glück auch in den Kaffee. Ein paar schöne Fotos dazu finden sich [hier](#).

Deutlich zielgerichteter und viel weniger klebrig kommt die Wolke von GÖRLITZ daher. Auch als GÖRLITZ Cloud bekannt. Sie wissen schon. Unsere Cloud-Services, die wir Ihnen als eine weitere Betriebsoption für unsere Lösungen rund um das Metering anbieten. Sei es, um die Rolle des externen Marktteilnehmers (EMT) bzw. Gateway-Administrators (SMGW-Admin) abzubilden oder das eigene Geschäftsmodell in Richtung Submetering bzw. Quartierslösung zu erweitern. Da laufen alle Daten auf festgelegten, sicheren Bahnen und tropfen nicht irgendwo aus der Leitung raus. Auch nicht, wenn’s warm wird. Das Rechenzentrum verfügt nämlich über eine top Klimaanlage. Ich muss gestehen, ich bin manchmal versucht, dort einzuziehen, wenn es hier mal wieder so richtig heiß ist.

In diesem Sinne: Haben Sie einen schönen Sommer, mit allem, was zum Runterkühlen taugt!

Ansprechpartner



Karin Hennig

Unternehmenskommunikation

+49 261 9285 0

[Frage an Karin Hennig](#)

GÖRLITZ-Newsletter!

Immer aktuell, stets kurzweilig:

News zu GÖRLITZ und der Branche schicken wir Ihnen gerne monatlich in Ihr E-Mail-Postfach
Hier Newsletter abonnieren.

Folgen Sie uns auf



Member of VIV/V